

82. Die technischen Meisterkurse für Handwerker in Elsäß-Lothringen.

„Meister werden ist schon schwer,
aber bleiben noch viel mehr.“

Kein Stand, kein Beruf, wos Namens er auch sei, kann unabänderlich am Alten festhalten. Er muß gar oft, soll er nicht zu Grunde gehn, der „Väter Weise“ verlassen und manches liebwerte Alte gegen fremdes Neue eintauschen. Auch der Handwerker ist gezwungen, soll ihm sein Gewerbe Günst und Einkommen verschaffen, manches Althergebrachte preiszugeben und sich dafür der Errungenschaften zu bedienen, welche die Neuzeit in reichem Maße gebracht hat. Er muß seinen Betrieb zeitgemäß gestalten, d. h. so einrichten, daß er den heutigen Anforderungen entspricht.

Um die Handwerker in der Lösung dieser keineswegs leichten Aufgabe zu unterstützen und zu fördern, hat die Behörde in weiser Fürsorge eine Einrichtung geschaffen, welche für das Kleingewerbe von hoher wirtschaftlicher Bedeutung ist. Es sind dies die sog. Meisterkurse, welche seit 1899 alljährlich in Straßburg für Meister und solche Gesellen abgehalten werden, welche sich in Bälde selbständig zu machen beabsichtigen. Dabei kommen die verschiedensten Handwerkszweige abwechselnd an die Reihe. Durch die Meisterkurse erhalten die Teilnehmer Gelegenheit, sich mit den technischen Neuerungen auf dem Gebiete ihres Handwerks vertraut zu machen und mustergiltige Werkstätteneinrichtungen nebst den einschlägigen Hilfsmaschinen kennen zu lernen. Auch Kostenberechnung und Buchführung kommen zur Behandlung. Der Unterricht ist durchgehends ein praktischer und wird in der Regel von selbständigen Handwerksmeistern oder andern bewährten Fachleuten erteilt. Die Dauer eines Kursums beträgt, um die Handwerker nicht zu lange ihrem Berufe zu entziehen, höchstens 2 Wochen. Für Teilnehmer früherer Kurse bestehn Wiederholungs- und Ergänzungskurse.

Abgesehen von den Werkzeugen, welche jeder Teilnehmer mitzubringen hat, werden sämtliche Lernmittel, Rohstoffe u. s. w. unentgeltlich geliefert. Auch der Unterricht wird kostenlos erteilt. Ja, bedürftige Teilnehmer erhalten auf Antrag besondere Unterstützungen, damit auch ihnen die Wohlthat dieser Kurse zuteil werden kann. Die Meisterkurse unterstehn unmittelbar dem kaiserl. Ministerium, welches auch deren Abhaltung geraume Zeit vor dem Beginn derselben öffentlich zur Kenntnis bringt. Die Zahl der bis jetzt abgehaltenen verschiedenen Kurse beträgt 39. An ihnen nahmen insgesamt 533 Handwerker teil, von welchen 290 Meister, 263 Gesellen waren. Die Meisterkurse sind nach Zweck und Einrichtung höchst bedeutungsvolle Veranstaltungen, da sie den Handwerksmeister in vorzüglicher Weise ausrüsten, den wirtschaftlichen Kampf mit Erfolg bestehen zu können. Es ist daher kein Wunder, daß sich die Zahl der Teilnehmer an den verschiedenen Kursen alljährlich steigert.